



## PRESSEMITTEILUNG

18.02.2013

### Fernleitungsnetzbetreiber veröffentlichen Netzentwicklungsplan Gas 2013

- Möglichkeit der Stellungnahme bis zum **08.03.2013**
- **Ganztägiger Workshop für Marktteilnehmer am 28.02.2013 in Berlin**

Die Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) haben heute ihr Konsultationsdokument für den zweiten deutschlandweiten Netzentwicklungsplan Gas (NEP 2013) im Internet veröffentlicht. Er umfasst den Zeitraum von 2014 bis 2023. Das vorliegende Dokument basiert auf dem Szenariorahmen, den die Bundesnetzagentur (BNetzA) nach Marktkonsultation durch die FNB am 18.10.2012 bestätigt hat.

Interessierte Marktteilnehmer sind eingeladen, die Unterlagen bis zum 08.03.2013 unter [www.netzentwicklungsplan-gas.de](http://www.netzentwicklungsplan-gas.de) einzusehen und ihre Stellungnahmen dazu abzugeben. Die FNB haben am 23.01.2013 bereits zu einem Konsultationsworkshop am 28.02.2013 in Berlin eingeladen. Verbindliche Nachmeldungen einer begrenzten Teilnehmerzahl sind noch bis 22.02.2013 per E-Mail ([lea.haefke@prognos.com](mailto:lea.haefke@prognos.com)) möglich.

Auf dem Konsultationsworkshop werden weitere, derzeit noch laufende Untersuchungen der FNB vorgestellt. Dazu zählen die von der BNetzA zusätzlich für den NEP geforderten Kosten-/Nutzen-Analysen für die Modellierungsvorgaben, darunter die Schaffung von temperaturabhängigen Leitungskapazitäten für neue Speicher und die Untersuchung eines effizienten Netzausbaus für Gaskraftwerke. Erst mit den Ergebnissen der Kosten-/Nutzen-Analysen können die in den Modellierungsvarianten identifizierten Ausbaumaßnahmen volkswirtschaftlich bewertet und priorisiert werden. Die FNB werden bis zum 01.04.2013 den NEP 2013 mit einer konsolidierten Liste der als relevant angesehenen Ausbaumaßnahmen fertigstellen und an die BNetzA übermitteln. Die Regulierungsbehörde wird diesen NEP-Entwurf nochmals konsultieren.

Die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber erfüllen mit dem jetzt veröffentlichten Konsultationsdokument des NEP 2013 eine wichtige Voraussetzung auf dem Weg zu einem wirtschaftlichen und effizienten Ausbau der deutschen Erdgasinfrastruktur. Sie stellen sich dazu gern dem Dialog mit allen Beteiligten.

#### Hintergrund

Die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber leisten mit ihrer bedarfsgerecht ausgebauten und hoch verfügbaren Erdgasinfrastruktur einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Energieversorgung. Darüber hinaus hat das Erdgasnetz das Potenzial, über Umwandlungsprozesse als Speicher für regenerativ erzeugten, überschüssigen Strom zu dienen. Es kann so eine wesentliche Funktion beim anstehenden Umbau der Energieversorgung und bei der effizienten Nutzung der Energieinfrastruktur übernehmen.

**Pressekontakt:** Birte Jessen | Telefon: +49 30 52 00 59-222 | Email: [info@netzentwicklungsplan-gas.de](mailto:info@netzentwicklungsplan-gas.de)

